



LIECHTENSTEINISCHE  
INDUSTRIE- UND  
HANDELSKAMMER

JAHRESBERICHT  
2018 / 2019

Satz und Druck: BVD Druck+Verlag AG, Schaan

Fotos: ArbeitsGruppe IndustrieLehre (AGIL), Claudia Brendle, Information und Kommunikation der Regierung (ikr),  
Liechtensteinischer Entwicklungsdienst (LED), Liechtensteinisches Gymnasium, Eventagentur Skunk AG, Roland Korner,  
Daniel Ospelt, Uli Reitz, Paul Trummer, Michael Zanghellini

# Inhaltsverzeichnis .....

|   |           |
|---|-----------|
| <b>Vorwort des Präsidenten</b>                                | <b>4</b>  |
| <b>Liechtensteinische Industrie- und Handelskammer (LIHK)</b> | <b>6</b>  |
| <b>Tätigkeitsbericht 2018</b>                                 | <b>7</b>  |
| Generalversammlungen  |           |
| Vorstand  |           |
| Fach-, Arbeits- und ERFA-Gruppen                              |           |
| Interessenvertretung  |           |
| Projekte  |           |
| Gesprächsrunden/Podien/Teilnahme an Veranstaltungen           |           |
| Besuche in Liechtenstein/Besuche im Ausland                   |           |
| LIHK-Veranstaltungen  |           |
| Kooperationen   |           |
| Verschiedenes   |           |
| <b>Mitglieder nach Branchen</b>                               | <b>18</b> |
| <b>Mitgliederverzeichnis</b>                                  | <b>19</b> |
| <b>Organisation der LIHK</b>                                  | <b>22</b> |

# Vorwort des Präsidenten .....



**Klaus Risch**  
Präsident  
Liechtensteinische Industrie- und  
Handelskammer (LIHK)

Liechtensteins Industrie kann auf ein erfolgreiches Jahr 2018 zurückblicken. So lagen die direkten Warenexporte wertmässig mit 8,4 % deutlich über dem Vorjahr. Dies bestätigt die guten Nachrichten zum Geschäftsgang, die wir von unseren Mitgliedsunternehmen während des Jahres 2018 erhalten haben. Dem guten Resultat liegt insbesondere die positive Entwicklung der Exporte nach Asien mit einem Plus von 18,2 % und nach Amerika mit einem Plus von 10,8 % zugrunde. Das Gesamtergebnis der Exporte der liechtensteinischen Industrie von rund CHF 3,7 Mia. liegt nun wieder über jenem von 2014, dem Jahr vor der Auflösung des Stabilisierungskurses des Schweizer Frankens zum Euro, ist aber immer noch CHF 0,5 Mia. unter dem bisherigen Höchststand im Jahr 2008.

Die Liechtensteinische Industrie- und Handelskammer (LIHK) freut sich über zwei neue Mitgliedsunternehmen: Die Elgo-Batscale AG in Balzers und das Labormedizinische Zentrum Dr. Risch in Vaduz. Elgo-Batscale ist ein international führendes Unternehmen in der Entwicklung, Herstellung und Vermarktung von Wegmessungstechnologie auf magnetischer Basis. Die weltweite Aufzugsindustrie stellt den grössten Absatzmarkt für das Unternehmen dar. Das Labormedizinische Zentrum Dr. Risch gehört zu den führenden Dienstleistern der Labormedizin in Liechtenstein und in der Schweiz. Mit einer hoch entwickelten Laborplattform und bewährten digitalen Services wird mit 16 Standorten eine erstklassige regionale Laborversorgung sichergestellt.

In den LIHK-Mitgliedsunternehmen in Liechtenstein sind nun rund 12'500 Mitarbeitende in 37 Unternehmen beschäftigt; das entspricht über 30 % der total Beschäftigten im Land. Im Industriebereich vertritt die LIHK 31 Unternehmen mit rund 72 % der im Sektor Industrie und warenproduzierendes Gewerbe Beschäftigten.

Für die Industrieunternehmen ist der Bereich Forschung und Entwicklung (F+E) von besonders grosser Bedeutung. Denn nur durch grossen Effort in F+E bleiben sie innovativ und konkurrenzfähig. Daher begrüsst die LIHK die kürzlich bekannt gewordene Entscheidung der designierten Trägerkonferenz der neuen Fachhochschule Ostschweiz (nFHO), dass die Departementsleitung «Technik» in Buchs angesiedelt wird. Die NTB

Interstaatliche Hochschule für Technik Buchs hat wesentlich zur guten Industrieentwicklung in Liechtenstein beigetragen und hat seit vielen Jahren eine hohen Stellenwert in der Ingenieur-Ausbildung bei den Unternehmen in Liechtenstein. Die exportorientierten Industrieunternehmen in Liechtenstein und im St. Galler Rheintal brauchen einen starken Technikstandort Buchs innerhalb der nFHO. Der Sitz der Departementsleitung «Technik» liegt somit in derjenigen Region, in der sich auch der stärkste Technik-Cluster an Industriebetrieben und KMUs mit ihrem grossen Bedarf an bestausgebildeten, technisch orientierten Fachkräften im Einzugsgebiet der nFHO befindet.

Natürlich war und bleibt der Brexit auch für Liechtenstein ein grosses Thema, welches nach wie vor zu Unsicherheiten bezüglich der Planungen in den Unternehmen führt. Erfreulicherweise konnte Liechtenstein im Februar 2019 ein Abkommen zwischen der Schweiz, Liechtenstein und dem Vereinigten Königreich unterzeichnen. Dadurch wird sichergestellt, dass der zollfreie Handel für liechtensteinische Industriegüter und verarbeitete Landwirtschaftsprodukte bei jedem der noch möglichen Brexit-Szenarien nahtlos weitergeführt werden kann. Es ist erfreulich, dass dieses Abkommen den liechtensteinischen Unternehmen wenigstens im Zollbereich Sicherheit gibt, unabhängig davon, welchen Brexit das Vereinigte Königreich schliesslich wählt.

Eine liberale Wirtschaftspolitik und international konkurrenzfähige Rahmenbedingungen sind der Grundstein für den Erfolg eines Wirtschaftsstandorts. Um diesen Erfolg auch in Zukunft aufrechterhalten zu können, liegt der LIHK die Kommunikation sehr am Herzen. So wurden im vergangenen Jahr unterschiedliche Treffen mit dem Erbprinzen, der Regierung und einzelnen Ministern sowie Parlamentarier-Fraktionen organisiert. Dieser intensive Austausch soll dazu beitragen, dass die komplexen Tätigkeiten und Bedürfnisse der international agierenden liechtensteinischen Unternehmen den Entscheidungsträgern im Lande bekannt sind, auf entsprechendes Verständnis stossen und die Unternehmen auf deren Unterstützung zählen können.

Neben der vermehrten Kommunikation stand die Umsetzung der LIHK-Vision 2025 auf der Prioritätenliste. Zu den Umset-

zungsinitiativen «Digitalisierung und technologische Weiterentwicklung» und «Kooperationen Wirtschaft und Wissenschaft» wurde zusammen mit der Universität Liechtenstein zuerst eine Umfrage über den Digitalisierungsgrad in den LIHK-Mitgliedsunternehmen durchgeführt. Die Digitalisierung wurde von den Mitgliedsunternehmen sehr deutlich als strategisch relevant eingestuft. Zur Unterstützung der Unternehmen hat die LIHK im Jahr 2018 zusammen mit der Universität Liechtenstein vier Digitalisierungs-Netzwerkveranstaltungen zu verschiedenen Themen durchgeführt. Diese sehr gut besuchten Anlässe erlaubten den Fachleuten aus den Unternehmen, sich über neueste Erkenntnisse zu informieren. Wichtig war uns aber auch, dass die Treffen den Erfahrungsaustausch mit der Universität und den Unternehmen anregten und ermöglichten. Die Veranstaltungsreihe wird fortgeführt.

Die wirtschaftlichen Aussichten für das Jahr 2019 beurteilen die Hälfte der Mitgliedsunternehmen als «gut» und rund 40 % als «befriedigend». Wir erwarten bei der Mehrheit der

LIHK-Mitgliedsunternehmen ein moderates Umsatz- und Ertragswachstum. Trotz allem gibt es aber Unsicherheiten und offene Fragen, gerade in Bezug auf die Zukunft des freien Handels. Für ein kleines Land wie Liechtenstein, das keinen eigentlichen Heimmarkt hat, sind weltweit offene Märkte von grosser Bedeutung. Daher sind jegliche Arten von Behinderungen des freien Handels, wie beispielsweise Strafzölle, schädlich für die exportierende Wirtschaft. Aber auch die Konjunktur in den weltweiten Absatzmärkten und die Entwicklung der Währungen gegenüber dem Schweizer Franken werden uns in diesem Jahr weiter beschäftigen. Trotzdem bin ich davon überzeugt, dass die Unternehmen diese Herausforderungen auch im Jahr 2019 mit Erfolg meistern werden.

*Im April 2019*  
*Klaus Risch, Präsident*

# Liechtensteinische Industrie- und Handelskammer (LIHK)

## Organisation

Die Liechtensteinische Industrie- und Handelskammer (LIHK) wurde 1947 als Liechtensteinische Industriekammer gegründet und im Jahr 1980 umbenannt in Liechtensteinische Industrie- und Handelskammer.

Die LIHK ist ein privatrechtlicher Verein mit freiwilliger Mitgliedschaft und Sitz in Vaduz. Sie vertritt als Wirtschaftsverband die Interessen ihrer rund 40 liechtensteinischen Mitgliedsunternehmen. Die LIHK setzt sich seit der Gründung für den Erhalt einer prosperierenden Wirtschaft und den sozialen Frieden in Liechtenstein ein.

## Mitglieder

Der Kreis der Mitglieder umfasst die grösseren liechtensteinischen Industriebetriebe, die drei grossen Banken und einige Dienstleistungsunternehmen.

Viele Industrie-Mitgliedsunternehmen besetzen Premium- und Nischensegmente und sind aufgrund von Technologieführerschaft und Spezialisierung international ausgerichtet. Einige von ihnen gehören zu den weltweit Führenden in ihrer Branche. Die Mitgliedsbanken arbeiten international im «Private Banking» und im «Asset Management», regional sind sie auch im Kommerzgeschäft tätig. Die Dienstleistungs-Mitgliedsunternehmen sind in verschiedenen Bereichen tätig.

## Aufgaben

Die LIHK leistet einen aktiven Beitrag zur Entwicklung und Erhaltung von attraktiven Rahmenbedingungen und zur nachhaltigen Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit des Wirtschaftsstandorts Liechtenstein. Sie arbeitet bei der Erkennung und Entwicklung neuer Zukunftschancen und Möglichkeiten für den Wirtschaftsstandort mit.

Im Weiteren gibt sich die LIHK die Aufgabe,

- die Interessen der Mitgliedsunternehmen zu wahren und zu vertreten,
- eine gesunde Volkswirtschaft zu fördern,
- Fragen, die sich auf das Verhältnis zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmenden und Lernenden beziehen, einheitlich zu behandeln und zu regeln,
- den Exporthandel zu fördern.

Die LIHK ist Arbeitgebervertretung für alle Mitgliedsunternehmen, ausser für die Banken.

Daneben leistet die LIHK für Liechtenstein den Beglaubigungsdienst, der ihr seit 1949 übertragen ist. Die Hauptaufgabe ist die Prüfung und die Beglaubigung von Ursprungszertifikaten und Dokumenten auf Grundlage der schweizerischen Verordnungen über die Beglaubigung des nichtpräferenziellen Ursprungs von Waren. Weiter ist die LIHK die liechtensteinische Bezugsstelle für das Carnet ATA. Das Carnet ATA ist ein internationales Zolldokument für die vorübergehende Warenausfuhr.

# Tätigkeitsbericht 2018 .....

## Generalversammlungen

### Ordentliche Generalversammlung

An der ordentlichen Generalversammlung (GV) vom 7. Mai in der Listemann Technology AG in Bendern standen die statutarischen Geschäfte wie die Genehmigung des Jahresberichts 2017 und der Jahresrechnung 2017 sowie ein Bericht zu den Aktivitäten seit der letzten GV an. Weiter fand auch eine Ersatzwahl in den Vorstand statt: Guido Durrer (im Vorstand seit Dezember 2008) trat aus dem Vorstand aus. Präsident Klaus Risch bedankte sich bei ihm für seinen Einsatz. Die GV wählte seinen Nachfolger bei der thyssenkrupp Presta AG, Michael Drolshagen, einstimmig in die laufende Mandatsperiode Mai 2016 bis Mai 2019. Anschliessend informierte Regierungschef-Stellvertreter Dr. Daniel Risch über aktuelle wirtschaftspolitische Projekte sowie über die wirtschaftliche Situation und Dr. Manfred Boretius, CEO der Listemann Technology AG, stellte das Gastunternehmen vor.



### Ausserordentliche Generalversammlung

Die ausserordentliche Generalversammlung fand am 3. Dezember bei der RMS Sicherheits-Anstalt in Schaan statt. Nach dem Bericht zu den Aktivitäten der LIHK seit der letzten Generalversammlung, der Information über die betrieblichen Lohnentscheide und der Genehmigung des Budgets 2019 informierte Regierungschef-Stellvertreter Dr. Daniel Risch über aktuelle wirtschaftspolitische Projekte sowie über die wirtschaftliche Situation. Abschliessend stellte Horst Marxer, CEO der RMS Sicherheits-Anstalt, sein Unternehmen vor.



## Vorstand

Der Vorstand traf sich im Berichtsjahr zu zehn ordentlichen Sitzungen und setzte sich per Ende 2018 folgendermassen zusammen:

- Klaus Risch, Präsident, Hilti Aktiengesellschaft
- Fabian Frick, Vizepräsident, Hoval Aktiengesellschaft
- Dr. Matthias Donhauser, Ivoclar Vivadent AG
- Michael Drolshagen, thyssenkrupp Presta AG
- Dr. Martin Henck, Hilcona AG
- Marc Desrayaud, Oerlikon Balzers
- S.D. Prinz Max von und zu Liechtenstein, LGT Bank AG
- Roland Matt, Liechtensteinische Landesbank AG
- Alexander Ospelt, Herbert Ospelt Anstalt
- Joachim Schück, Swarovski
- Fredy Vogt, VP Bank AG

## Fach-, Arbeits- und ERFA-Gruppen

Die verschiedenen LIHK-internen Fach-, Arbeits- und ERFA-Gruppen sowie der Beirat für Forschung und Technologie fanden sich im Berichtsjahr zu vielen Arbeitstreffen zusammen. Es wurden Grundlagen für Stellungnahmen zu Gesetzes-Vernehmlassungsverfahren der Regierung erarbeitet, an Sitzungen von Regierungs- und Amtsstellen teilgenommen, Verhandlungen von gemeinsamem Interesse geführt, verschiedenste Aktivitäten organisiert, durch Öffentlichkeitsarbeit auf wirtschaftsstandortrelevante Themen aufmerksam gemacht und ebenso der aktive Erfahrungsaustausch innerhalb der Gruppen gepflegt und Kontakte gefördert. Diese Form der Zusammenarbeit von Fachkräften aus den Mitgliedsunternehmen führt zu einer äusserst effektiven Konzentration von Expertenwissen zugunsten aller Mitglieder.

## Interessenvertretung

### Stellungnahmen

Die LIHK engagiert sich aktiv für den Erhalt und die Verbesserung der Rahmenbedingungen und die Reduktion der Nachteile des Wirtschaftsstandorts Liechtenstein. Als grosser Wirtschaftsverband nimmt sie zu relevanten Themen Stellung, unter anderem zu Vernehmlassungsvorlagen der Regierung und zu Anfragen von Amtsstellen:

- Anhörung zur Abänderung der Verordnung V zum Arbeitsgesetz (ArGV V) (Sonderbestimmungen über den Schutz der jugendlichen Arbeitnehmer)
- Totalrevision des Datenschutzgesetzes sowie die Abänderung weiterer Gesetze (DSGVO)
- Abänderung des Strassenverkehrsgesetzes (SVG)
- Totalrevision des Gewerbegesetzes
- Abänderung des Strafgesetzbuches und der Strafprozessordnung
- Abänderung des Steuergesetzes
- Schaffung eines Gesetzes über Pauschalreisen und verbundene Reiseleistungen (Pauschalreisegesetz; PRG – Umsetzung Richtlinie (EU) 2015/2302) sowie die Abänderung weiterer Gesetze
- Abänderung des Gesetzes über die Obligatorische Unfallversicherung (Unfallversicherungsgesetz)
- Abänderung des Entsendegesetzes sowie die Abänderung der Exekutionsordnung (EO)
- Schaffung eines Gesetzes über auf vertrauenswürdigen Technologien (VT) beruhende Transaktionssysteme (Blockchain-Gesetz; VT-Gesetz; VTG) und die Abänderung weiterer Gesetze
- Postulat zur Familienunterstützung (Busabo)
- Neuorganisation Fachhochschule Ostschweiz (nFHO)

### Treffen mit S.D. Erbprinzen Alois von und zu Liechtenstein

Im April hatten der Präsident und die Geschäftsführung die Möglichkeit, die Arbeit an Umsetzungsinitiativen aus der Vision 2025 dem Erbprinzen in einem Gespräch persönlich vorzustellen; dies waren die Projekte pepperMINT, Digitalisierung und Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Anfang Oktober fand ein Treffen des Vorstands mit dem Erbprinzen statt. Themen wie die wirtschaftliche Situation in den Unternehmen, Mobilität/Erreichbarkeit, Familie und Beruf, die Pflegefinanzierung, doppelte Staatsbürgerschaft und Blockchain-Technologie wurden besprochen.

### Frühjahrs-Treffen mit der Regierung

Der Vorstand traf sich im Mai zum halbjährlichen Dialog mit der liechtensteinischen Regierung. Die Vorstandsmitglieder informierten über die Lage in ihren Unternehmen und vermeldeten eine gute bis sehr gute Umsatz- und Ertragsituation. Regierungschef Adrian Hasler orientierte den Vorstand über das erfreuliche Resultat der Landesrechnung 2017. Weitere aktuelle Themen am Treffen waren u.a. die UNO-Agenda 2030, Mobilität und Verkehr, Datenschutzgrundverordnung sowie Bildung. Dieser regelmässige Austausch ist für beide Seiten gewinnbringend und wird weitergeführt.



### Herbst-Treffen mit der Regierung

Ende Oktober fand das zweite Treffen des Vorstands mit der Regierung statt. Aus den Berichten der Vorstandsmitglieder konnte zusammengefasst werden, dass in Summe die Unternehmen, trotz vieler Unsicherheiten in den globalen Märkten, gut aufgestellt und erfolgreich sind. Neben dem Situationsbericht aus den Unternehmen waren der Landesvoranschlag 2019 und die Finanzplanung 2019–2022 weitere zentrale Traktandenpunkte. Regierungschef Adrian Hasler betonte die Wichtigkeit der gemeinsamen Stossrichtung zur politischen und wirtschaftlichen Weiterentwicklung. Ausserdem informierten die Regierungsmitglieder aus ihren jeweiligen Zuständigkeitsbereichen, wie etwa über den Stand der Freihandelsabkommen, die Neustrukturierung der Fachhochschulen im Kanton St.Gallen, die Spitalpolitik sowie über familienpolitische Massnahmen.



### Präsidentenrunde

Die Präsidentenrunde von Regierungschef Adrian Hasler bietet den Präsidenten der Wirtschaftsverbände monatlich ein Podium zur Information über wirtschaftsrelevante Regierungsarbeit, aber auch zur Interessenvertretung und Information des Regierungschefs durch die Verbände sowie zum gegenseitigen Austausch.

### Treffen mit Ministern

Die LIHK trifft sich regelmässig insbesondere mit dem Wirtschaftsminister und der Aussenministerin zu aktuellen Themen. Der Dialog und Austausch zu aktuellen wirtschaftlichen und politischen Themen wird beidseits sehr geschätzt.

### Treffen mit Landtagsabgeordneten

Die im Jahr 2017 eingeführten Kerngruppen-Treffen zwischen der LIHK und den Landtagsabgeordneten haben sich bewährt, werden beidseits sehr geschätzt und wurden daher im Berichtsjahr fortgesetzt. Über das ganze Jahr hinweg haben je vier Gesprächsrunden mit Abgeordneten der FDP und der VU sowie ein Treffen mit dem Fraktionssprecher der FL stattgefunden.

### Treffen AGIL – Realschulen

Im Januar und Dezember trafen sich die Mitglieder der Arbeitsgruppe IndustrieLehre (AGIL) mit den Schulleitungen der Realschulen. Die aktive Zusammenarbeit zwischen den Realschulen und den Betrieben wurde besprochen, Informationen zu Aktivitäten und Projekte wurden ausgetauscht und die beiden grossen gemeinsamen Projekte, BerufsCHECK und MINT-Award, wurden besprochen.

### Treffen AGIL – Oberschulen

Im Juni tauschten sich die Mitglieder der Arbeitsgruppe IndustrieLehre (AGIL) mit den Schulleitungen der Oberschulen aus. Eine verstärkte Zusammenarbeit zwischen den Oberschulen und den Betrieben wurde besprochen und wird in einem Credo der Zusammenarbeit Anfang 2019 festgehalten. Die BerufsCHECK-Woche war nebst anderen Aktivitäten ein grosses Thema, ebenso wie die erstmalige Teilnahme am MINT-Award 2019.

### AAA-NGO-Treffen zum Thema Integration/Arbeitsmarkt

Im September fand in der Primarschule Schaan auf Einladung des Amtes für Auswärtige Angelegenheiten (AAA) eine Podiumsdiskussion zum Thema Integration und Arbeitsmarkt statt. Chancen und Herausforderungen des hohen Ausländeranteils im liechtensteinischen Arbeitsmarkt wurden analysiert, Vorzeigelösungen ausgewählter Unternehmen präsentiert und ein allfälliger Handlungsbedarf in der Privatwirtschaft ermittelt. Die LIHK war an der Podiumsdiskussion vertreten.

## Jährlicher Austausch des Vorstands mit dem LANV

Der Gesamtarbeitsvertrag zwischen der LIHK und dem Liechtensteinischen ArbeitnehmerInnenverband (LANV) sieht einen jährlichen Austausch der Sozialpartner vor. Das Treffen fand Mitte Dezember auf Einladung der LIHK statt. Die aktuelle Situation und die Herausforderungen in den LIHK-Unternehmen wie auch beim LANV wurden besprochen. Themen wie Mindestlöhne, Frankenstärke, Lohnnebenkosten, GAV-Beitrag usw. waren Inhalte des Gesprächs.

## RhySearch Unterstützungsverein

Die LIHK ist zusammen mit der Wirtschaftskammer, der IHK St. Gallen-Appenzell und den Arbeitgeberverbänden des Rheintals im Unterstützungsverein RhySearch organisiert. Der Verein bildet das Bindeglied zwischen dem Forschungs- und Innovationszentrum RhySearch und der Wirtschaft. Er unterstützt und fördert aktiv auf privatrechtlicher Basis den Aufbau und die Weiterentwicklung des Forschungs- und Innovationszentrum RhySearch am Standort der NTB in Buchs. Der Verein trifft sich zwei Mal im Jahr.

## Länder-Rating durch Standard & Poor's und Moody's

Die LIHK wird von der Regierung alljährlich zu den Ratinggesprächen mit Standard & Poor's für das Länderrating von Liechtenstein eingeladen. Im Berichtsjahr fand zusätzlich ein Ratinggespräch mit Moody's statt.

## EFTA Konsultativkomitee

Das Konsultativkomitee der Europäischen Freihandelsassoziation (EFTA) ist ein Forum für Arbeitgeberverbände und Gewerkschaften in den vier Mitgliedsländern Island, Liechtenstein, Norwegen und der Schweiz. Durch seine Zusammenarbeit mit den Sozialpartnern in der Europäischen Union dient der Ausschuss auch als Bindeglied zwischen den Sozialpartnern in der EFTA und in der EU. Der LIHK-Geschäftsführer ist der Arbeitgebervertreter Liechtensteins im Gremium. Das Komitee trifft sich mehrmals im Jahr, z. B. auch in Verbindung mit EFTA-Ministertreffen.

## Brexit Arbeitsgruppe

Die LIHK hat Einsitz in der Brexit Arbeitsgruppe der Regierung. Hier findet ein Informationsaustausch statt und die Verbände können die Anliegen ihrer Mitglieder einbringen. Weiters arbeitet die LIHK eng mit der Brexit Fachexpertenstelle zusammen, um Vorstand und Mitglieder aus erster Hand informieren zu können.

## Projekte

### Vision 2025: Umsetzungsinitiativen «Digitalisierung und technologische Weiterentwicklung» und «Kooperationen Wirtschaft und Wissenschaft»

Die Arbeit an diesen Umsetzungsinitiativen wurde im Jahr 2017 gestartet. Zusammen mit der Universität Liechtenstein hat die LIHK zuerst eine Umfrage über den Digitalisierungsgrad in den LIHK-Mitgliedsunternehmen durchgeführt. Die Digitalisierung wurde von den LIHK-Unternehmen sehr deutlich als strategisch relevant eingestuft. Zur Unterstützung der Mitgliedsunternehmen hat die LIHK in einer Impulsveranstaltung im Oktober 2017 zusammen mit der Universität Liechtenstein Digitalisierungsstrategien für Unternehmen aufgezeigt und einen Erfahrungsaustausch ermöglicht. Daraus sind folgende Veranstaltungen entstanden:

### Digitalisierung: Mitglieder-Netzwerktreffen

Zusammen mit der Universität Liechtenstein hat die LIHK zu Beginn des Jahres zu den ersten drei Netzwerkveranstaltungen geladen. Die Themen waren: «Technologie & Innovation», «Prozesse & Transformation» und «Big Data & Analytics». Aufgrund einer Befragung der Mitgliedsunternehmen entstand im November das 4. Digitalisierungs-Netzwerktreffen, das sich dem Thema IT-Sicherheit widmete. An dieser Veranstaltung wurden neben dem Impulsvortrag der Universität je zwei Erfahrungsberichte aus den Mitgliedsunternehmen eingebaut. Die Reihe wird fortgesetzt.



### Digitalisierung: Arbeitsgruppen

Aus den Kommentaren von Teilnehmern an Netzwerkveranstaltungen und der Befragung kam der Wunsch nach Arbeitsgruppen, die sich intensiver und detaillierter mit einem Thema befassen. Digitalisierungs-Arbeitsgruppen sollen sich mit möglichst klar umrissenen Themengebieten beschäftigen. Der Austausch innerhalb dieser Gruppen wird von der Universität Liechtenstein moderiert. Gegebenenfalls können weitere Experten hinzugezogen werden. Darüber hinaus ist ein virtueller Austausch über die Präsenztreffen hinaus geplant. Die Grundlagen für die Gruppengestaltung wurden bereits erarbeitet, damit ein bis zwei Arbeitsgruppen im Jahr 2019 unter Leitung und Moderation der Universität gestartet werden können. Die angedachten Themen sind: Data Science und Digitalisierung in der Fertigung.

### **Vision 2025: Experimentierlabor pepperMINT**

Ein knappes Jahr nach Eröffnung des Experimentierlabors bedankte sich pepperMINT im Juni bei seinen Gold-Partnern, unter anderen 10 LIHK-Mitgliedsunternehmen, für ihr Sponsoring. Der spannende und unterhaltsame Vortrag von Roger Spindler zum Thema «Generation Global – Neues lernen, neue Herausforderungen» inspirierte und begeisterte die zahlreichen Anwesenden zugleich.



### **Vision 2025: Familienpolitik – Beruf und Familie**

Die LIHK legt grossen Wert auf die Arbeitgeberattraktivität ihrer Mitgliedsunternehmen. Betrachtet man den aktuellen Mangel an Fachkräften, wird die Attraktivität eines Arbeitgebers immer wichtiger, um lokal und international als Arbeitgeber konkurrenzfähig zu bleiben. Die Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie kann einen entscheidenden Beitrag zur Erhöhung der Arbeitgeberattraktivität leisten. Die LIHK hat daher eine interne Umfrage sowie Interviews durchgeführt, um den Stand der Mitglieder im Bereich Beruf und Familie zu ermitteln und aufgrund der Ergebnisse Handlungsmaßnahmen abzuleiten.

## **Gesprächsrunden / Podien / Teilnahme an Veranstaltungen**

### **Fokus Arbeitsmarkt: Fit für die Zukunft?**

Im Juni diskutierte der Vorstand die Publikation «Fokus Arbeitsmarkt» mit Vertretern der Stiftung Zukunft.li. Die Studie zeigt auf, welche Faktoren den Arbeitsmarkt auszeichnen und weshalb die Produktivität eine Herausforderung für die liechtensteinische Wirtschaft darstellt. In einem Vergleich der arbeits- und sozialversicherungsrechtlichen Grundlagen mit den Nachbarländern wurde die Wettbewerbsfähigkeit des Arbeitsmarktes als wichtige Komponente im wirtschaftlichen und sozialen Umfeld untersucht. Abschliessend wurde ein Blick in die Zukunft geworfen – droht uns die «digitale» Arbeitslosigkeit?

### **Swissmem Academy Ost**

Die Swissmem Academy bietet in Winterthur hervorragende Weiterbildungsangebote für Unternehmen an und prüfte im Juni in einer Veranstaltung in Ruggell, welche Weiterbildungsthemen es braucht und ob das Angebot einer Swissmem Academy Ost standortnahe in Ruggell bestehen könnte.

### **Geberkomitee für duale Berufsbildung**

Die staatlichen Entwicklungsorganisationen der vier Kernländer der dualen Berufsbildung, Österreich, Deutschland, Schweiz und Liechtenstein, haben das Geberkomitee für duale Berufsbildung gegründet und im Jahr 2016 offiziell lanciert. Ziel des Zusammenschlusses ist es, die Erfahrungen und Expertise der vier Länder zu nutzen und die Integration zentraler Elemente und Prinzipien der dualen Berufsbildung in der Entwicklungszusammenarbeit zu fördern. Im September tagte das Komitee in Liechtenstein und traf sich mit liechtensteinischen Vertreterinnen und Vertretern aus den Bereichen Berufsbildung und Wirtschaft zum Austausch. Die LIHK war an diesem Treffen mit dabei.



## AGIL an den next-step Berufs- und Bildungstagen

Die ArbeitsGruppe IndustrieLehre (AGIL) hatte im September einen Stand an den next-step Berufs- und Bildungstagen im SAL in Schaan. Die Lernenden aus den AGIL-Betrieben sowie die Berufsbildnerinnen und Berufsbildner haben tolle Arbeit geleistet. Für Schülerinnen und Schüler gab einiges zu entdecken: So konnten sie eine selbst gestaltete Uhr zusammenbauen, Gummibärchen-Perlen frisch zubereiten und degustieren, die Geheimnisse hinter dem Magic Sand erfahren, die Foto-box für coole Bilder nutzen oder ihr Geschick beim Kugellabyrinth beweisen und damit eine Boombox gewinnen.



## Besuche in Liechtenstein / Besuche im Ausland

### Besuch von Botschaftsvertretern

Folgende Botschaftsvertreter der für Liechtenstein zuständigen Botschaften besuchten die LIHK:

- Grossbritannien (März)
- China (April)
- Indien (Juni)
- Thailand (September)
- Slowenien (September)
- Tunesien (Dezember)

### EFTA-Überwachungsbehörde in Liechtenstein

Anlässlich des sogenannten Package Meeting war die EFTA-Überwachungsbehörde (ESA), das Kontroll- und Überwachungsorgan des EWR-Abkommens, im April für zwei Tage in Vaduz. Das ESA-Kollegium traf sich u.a. zu Arbeitsgesprächen mit Regierungschef Adrian Hasler und Regierungschef-Stellvertreter Dr. Daniel Risch. Präsident Klaus Risch empfing die Delegation in der Hilti Aktiengesellschaft zur Präsentation über die LIHK und den Industriestandort sowie für einen Betriebsrundgang.



### Schweizer Jungdiplomaten zu Besuch

Der traditionelle jährliche Besuch der Schweizer Jungdiplomaten fand im April statt. Die angehenden Diplomatinen und Diplomaten hatten damit die Möglichkeit, das Land, Personen in Schlüsselpositionen sowie die Geschichte und das Funktionieren der liechtensteinischen Aussenpolitik besser kennenzulernen. Die LIHK war zum Austausch eingeladen. Der Besuch umfasste auch einen Empfang durch S.D. Erbprinz Alois von und zu Liechtenstein und wurde abgerundet mit einer Besichtigung der Kaiser AG in Schaanwald.



### Besuch beim chinesischen Generalkonsul

Eine Vertretung des Amtes für Auswärtige Angelegenheiten, des Protokolls der Regierung und der LIHK besuchte im September den chinesischen Generalkonsul in Zürich. Das Gespräch diente insbesondere dem Austausch von Wirtschaftsinformationen.

### Richter des EFTA-Gerichtshofs zu Besuch

Im Rahmen eines zweitägigen Besuchs in Liechtenstein statteten die EFTA-Richter im Oktober Regierungschef Adrian Hasler und Aussenministerin Dr. Aurelia Frick Höflichkeitsbesuche ab. Die Besichtigung der Hilti Aktiengesellschaft rundete das Programm ab. Zur Begrüssung stellte Präsident Klaus Risch die LIHK und den Industriestandort Liechtenstein vor.



### Bundesministerin Dr. Karin Kneissl in Liechtenstein

Auf Einladung von Aussenministerin Dr. Aurelia Frick weilte die Bundesministerin für Europa, Integration und Äusseres der Republik Österreich, Dr. Karin Kneissl, im November zu einem Arbeitsbesuch in Vaduz. Auf dem vielseitigen Programm stand unter anderem ein Besuch der Hilti Aktiengesellschaft. Vor der Besichtigung des Innovationszentrums stellte Michael Hilti, Ehrenpräsident des Verwaltungsrates, das Unternehmen vor. LIHK-Präsident Klaus Risch präsentierte anschliessend den Industriestandort Liechtenstein.



### Besuch von Botschafter Norbert Riedel

Der Botschafter der Bundesrepublik Deutschland in Bern weilte im Dezember in Liechtenstein und war zur Besichtigung der Hilti Aktiengesellschaft in Schaan eingeladen. Präsident Klaus Risch stellte den Industriestandort Liechtenstein und die LIHK vor.

## LIHK-Veranstaltungen

### AGIL-Abend Special Olympics

Im Januar fanden die Liechtensteiner Winterspiele der Special Olympics für Menschen mit geistiger oder Mehrfachbehinderung in Malbun statt. Rund 190 Athletinnen und Athleten sowie deren Betreuer, insgesamt rund 360 Gäste, nahmen am Abendanlass teil, der von engagierten Lernenden aus den neun Betrieben der LIHK-internen Arbeitsgruppe Industrielere (AGIL) organisiert wurde: Ein ausgelassener «Abend für Helden» für die Sportlerinnen und Sportler und deren Betreuungspersonen im Gemeindesaal Triesenberg.



### Seminar «Vorsorgen statt sorgen – Standortbestimmung mit 50»

Durch die voranschreitende demographische Entwicklung gewinnt die Arbeitsfähigkeit von älteren, erfahrenen Mitarbeitenden immer mehr an Gewicht. Mit diesem seit 2012 jährlichen Kursangebot der LIHK werden Mitarbeitende aus Mitgliedsunternehmen angesprochen, die ihre Weichen mit 50 Jahren frühzeitig in die richtige Bahn lenken wollen, sei dies in finanzieller, persönlicher oder beruflicher Hinsicht. Experten aus verschiedenen Bereichen unterstützen die Teilnehmenden während eineinhalb Tagen bei der Zukunftsplanung. Von Februar bis April fanden fünf Kurse mit insgesamt rund 100 Teilnehmenden statt.

### Mitglieder-Impulsveranstaltung: Europäische Datenschutzgrundverordnung – Wie kann Ihr Unternehmen sich vorbereiten?

Die europäische Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) stellt für die Unternehmen eine Herausforderung dar und wirft viele Fragen auf. Die LIHK hat im März eine Impulsveranstaltung exklusiv für LIHK-Mitglieder veranstaltet. Der Datenschutz-Verantwortliche der Hilti Aktiengesellschaft stellte die Erkenntnisse aus Sicht eines Unternehmens dar. Zwei Experten der Liechtensteinischen Datenschutzstelle informierten über die Anforderungen der DSGVO in der Praxis, gaben Umsetzungsempfehlungen und beantworteten im Anschluss direkt die vielen Fragen der Teilnehmenden.

# Tätigkeitsbericht 2018

## BerufsCHECK: Berufswahlwoche für die 8. Klassen

«Luaga, checka, usprobiera», lautete auch das Motto der dritten BerufsCHECK-Woche für Schülerinnen und Schüler der 8. Klassen an den Ober- und Realschulen. Dank der Zusammenarbeit zwischen der LIHK und der Wirtschaftskammer Liechtenstein durften im April rund 240 Jugendliche eine spannende und für ihre künftige Berufswahl wegweisende Sonderwoche erleben. Aus einer Auswahl von über 60 verschiedenen Berufen in rund 70 Lehrbetrieben und vier Workshops konnten die Jugendlichen ihr persönliches Wochenprogramm zusammenstellen. Während der ganzen BerufsCHECK-Woche hiess es: Raus aus dem Klassenzimmer und rein in die Betriebe – Praxis hautnah. Von A wie Automatenverkäuferin bis Z wie Zimmerleute waren Berufe aus den verschiedensten Branchen und Sparten vertreten. In den halbtägigen Berufsvorstellungen standen praktische Arbeiten im Mittelpunkt. Ziel dieser Woche war, die Vielfalt aufzuzeigen und Einblick in auch unbekannte Berufe zu vermitteln. Beim Elternabend «Fit für die Lehre» bot Referent Gregor Loser den Eltern einen spannenden und informativen Abend.



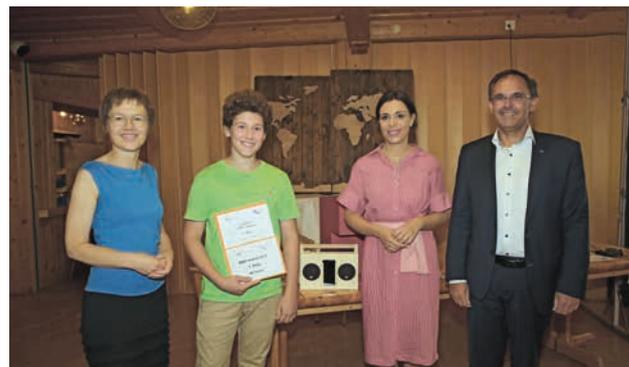
## Mit dem Rad zur Arbeit

Die Idee des Wettbewerbs «Mit dem Rad zur Arbeit» ist es, das Fahrrad als alternatives Alltagsverkehrsmittel für den Arbeitsweg zu fördern. In den Monaten Mai und Juni organisierte die LIHK-Arbeitsgruppe Mobilitätsmanagement in gemeinsamer Trägerschaft mit der liechtensteinischen Regierung und dem Verkehrs-Club Liechtenstein bereits zum zwölften Mal die Aktion. Rund 13'000 Beschäftigte aus 21 LIHK-Mitgliedsunternehmen, der Landesverwaltung und den Gemeinden durften mitmachen. Es haben sich über 1'100 Radlerinnen und Radler zum Wettbewerb angemeldet. Am Schluss waren 450 Teams erfolgreich, d.h. 900 Personen waren während mindestens 50% ihrer persönlichen Arbeitstage mit dem Fahrrad zur Arbeit gefahren. Die Inficon AG gewann die Firmenmeisterschaft mit einer Beteiligung von 32,2%.



## MINT-Award

Die liechtensteinischen Realschulen und die Arbeitsgruppe IndustrieLehre (AGIL) der LIHK verfolgen mit einem gemeinsamen Credo der Zusammenarbeit das Ziel, bei Schülerinnen und Schülern die Freude an den MINT-Fächern (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) zu wecken. Aus diesem Credo entstand die Verleihung des MINT-Awards. Die bei der AGIL eingereichten Projekte der Realschülerinnen und -schüler der 9. Klassen zeichneten sich durch Individualität, Kreativität und Freude aus und zeigten eine gelungene Umsetzung der MINT-Fächer. Die fünf besten Projekte durften an der Schlussveranstaltung im Juni vor einem grossen Publikum präsentiert werden. Bildungsministerin Dominique Hasler ehrte die Jugendlichen mit ihrem Besuch und liess sich von der Begeisterung anstecken. In die Schlussrunde schafften es eine La Cucaracha Hupe, eine Handyladestation mit Lautsprecher, ein Getränkeautomat, eine Junkyard-Skulptur, eine schwebende Weltkarte und eine Nixie-Clock.



### Wirtschaftswoche

Die in Zusammenarbeit mit der Ernst Schmidheiny Stiftung von der LIHK seit 1979 organisierte Wirtschaftswoche fand vom 2. bis 6. Juli mit allen Schülerinnen und Schülern der 6. Klassen des Liechtensteinischen Gymnasiums statt. Als Gastunternehmen stellten die Hilti Aktiengesellschaft, Hoval Aktiengesellschaft, Inficon AG, Ivoclar Vivadent AG, Oerlikon Balzers sowie die Swarovski Schulungsräume zur Verfügung. Die Jugendlichen wurden von liechtensteinischen und schweizerischen Fachlehrpersonen, das sind speziell geschulte Führungskräfte aus der Wirtschaft, durch die Wirtschaftswoche begleitet.



### Lehrabschlussfeier für technische Berufe

Die LIHK organisierte wie in den vergangenen Jahren die Lehrabschlussfeier für die technischen Berufe der Mitgliedsunternehmen. Die Feier fand am 3. Juli in Vaduz statt. 86 Lernende (Vorjahr 87) konnten nach erfolgreich abgelegter Lehrabschlussprüfung ihr Fähigkeitszeugnis und den Notenausweis entgegen nehmen. 13 von ihnen schlossen mit einem Notendurchschnitt von 5,3 oder besser ab und durften sich im September auf Schloss Vaduz ins Goldene Buch eintragen.



### Ehrung der Berufsbildner an der Lehrabschlussfeier

Berufsbildnerinnen und Berufsbildner sind voll- oder nebenamtlich für die professionelle Ausbildung von Lernenden in verschiedensten Lehrberufen verantwortlich und geben den Jugendlichen das Rüstzeug für einen erfolgreichen Berufsweg mit. Diese anspruchsvolle Aufgabe erfordert Engagement und Einsatz. Als Zeichen der Anerkennung dieser wertvollen Arbeit zum Wohle unserer Zukunft, führte die LIHK vor fünf Jahren die Ehrung an der Lehrabschlussfeier ein. Der LIHK-Präsident bedankte sich anlässlich der Feier bei den acht Jubilarinnen und Jubilaren und überreichte ihnen eine Ehrenurkunde für 10, 15, 20 oder 25 Dienstjahre in der Berufsausbildung.



### Seminar «Bewusst in einen neuen Lebensabschnitt – Vorbereitung auf die Pensionierung»

«Bewusst in einen neuen Lebensabschnitt», so lautet das Thema des dreitägigen Seminars, das die LIHK jedes Jahr für Mitarbeitende aus Mitgliedsunternehmen organisiert. Arbeitnehmende, die kurz vor der Pensionierung stehen, Menschen, die sich jahrelang, oft jahrzehntelang für einen Betrieb eingesetzt haben, können sich in diesem Seminar auf den vor ihnen liegenden dritten Lebensabschnitt vorbereiten. Zwischen August und Dezember fanden vier Kurse für insgesamt über 100 Arbeitnehmende und deren Partner statt.

### PROFIL+ Impulstag für Lehrabgängerinnen und Lehrabgänger

Typischerweise starten Männer und Frauen mit unterschiedlichen Vorstellungen ins Erwerbsleben. Viele junge Männer denken in erster Linie an ihre berufliche Entwicklung. Viele junge Frauen hingegen gehen davon aus, später die Hauptverantwortung für die Betreuung der Kinder zu übernehmen und nebenbei berufstätig zu sein. Durch diese rollentypischen Überlegungen verpassen sowohl Männer als auch Frauen Chancen im jeweils anderen Lebensbereich. Lernende aus Lehrbetrieben der Arbeitsgruppe IndustrieLehre (AGIL) beschäftigten sich im Dezember beim erstmals von der Infra angebotenen Impulstag PROFIL+ mit ihren Lebensplänen.

## Kooperationen

### Veranstaltung des Energie-Netzwerks

Der siebte Erfahrungsaustausch des Energie-Netzwerks der Wirtschaft fand im März bei der Elkuch Josef AG in Eschen statt. Unter dem Thema «Vom Abfall zum Sekundärrohstoff» wurde gezeigt, wie man nachhaltig recyceln und wirtschaften kann. Die Plattform für einen praxisbezogenen Erfahrungsaustausch rund um das Thema Energieeffizienz wird unterstützt von den LKW, der LGV, Energiebündel, der LIFE Klimastiftung, der Energie-Agentur der Wirtschaft, der Wirtschaftskammer Liechtenstein und der LIHK.



### Unternehmertag

Die LIHK war zum zehnten Mal Kooperationspartnerin des Unternehmertags im April. Dieser widmete sich dem Thema «Digitalisierung – unternehmerischer Erfolg in der digitalen Welt». Namhafte Referentinnen und Referenten sorgten zusammen mit der Moderatorin Mona Vetsch für einen spannenden Unternehmertag.



### Businesstag – Das Wirtschaftsforum für Frauen im Rheintal

Im Juni fand zum zehnten Mal der «Businesstag – Das Wirtschaftsforum für Frauen» statt. Das Thema der Tagung lautete «Neue Spielregeln – neue Arbeitswelt». Zu den Hauptreferentinnen zählten hochkarätige Entscheidungsträgerinnen. Der Businesstag-Award wurde an Gabriela Manser, CEO Goba AG, Gontenbad verliehen. Die LIHK übernahm eine Kooperationspartnerschaft für den Businesstag und war in der Jury des Businesstag-Awards vertreten.



### LIHK-Preis für die besten Leistungen an der BMS

Die Berufsmittelschule (BMS) Liechtenstein ist ein wichtiges Element unseres Bildungswesens. An der Maturafeier 2018 Anfang Juli wurde den besten Absolventinnen und Absolventen der Vollzeit- und Teilzeit-BMS je ein Preis übergeben, gestiftet von der LIHK und der Hilti Aktiengesellschaft. Mit dieser Preisverleihung werden die Bedeutung der BMS und die Verbindung von Bildung und Wirtschaftsstandort zusätzlich betont.



### EMIR-Workshop

Am 1. Juni sind die relevanten EMIR-Rechtsakte in Liechtenstein in Kraft getreten. Seit 1. Dezember 2018 sind die EMIR-Meldepflichten seitens aller Marktteilnehmer durchzuführen. Aus diesem Grund organisierte der Liechtensteinische Anlagenfondsverband zusammen mit dem Liechtensteinischen Versicherungsverband und der LIHK in Absprache mit der FMA einen Workshop zum Thema EMIR-Meldepflicht. Durchgeführt wurde dieser Workshop im August von der Firma Regis-TR Luxembourg, die solche Anlässe in einigen Ländern Europas veranstaltet.

### Interregionaler Jugendprojekt-Wettbewerb

Vorarlberg, St. Gallen und Liechtenstein haben 2018 wieder Jugendprojekte gekürt. Die Idee des Wettbewerbs ist, dass sich Jugendliche zusammenschliessen, um sich gemeinsam für ein Projekt zu engagieren. Die ArbeitsGruppe Industrie-Lehre (AGIL) finanziert seit 2005 das Preisgeld und war in der Jury vertreten. Die Preisverleihung fand im Oktober in Gamprin statt.

### Psychische Gesundheit

In der betrieblichen Gesundheitsförderung stellt die psychische Gesundheit eine grosse Herausforderung dar. Rund um das Thema «Psychische Gesundheit und Arbeit» fanden im November und Dezember unterschiedliche Veranstaltungen statt. Die LIHK unterstützt dieses Projekt, denn gesunde, zufriedene und dadurch leistungsfähige Mitarbeitende sind ein zentraler Erfolgsfaktor in den Unternehmen.

### BarCamp in Malbun

Gut 60 bildungspolitisch verantwortliche Personen, Experten aus der Wirtschaft und der Bildung, Schulleitungen, Lehrpersonen und Fachleute aus der Praxis und Forschung trafen sich im Hotel JUFA in Malbun, um sich zum Thema «Digitale Medien in der Bildung von morgen» auszutauschen. Die LIHK war Sponsor des ersten BarCamps im Dezember.



### Patenbetriebe des Liechtensteinischen Gymnasiums

Verschiedene Mitgliedsunternehmen der LIHK sind seit vielen Jahren Patenbetriebe für alle Klassen im Profil Wirtschaft und Recht des Liechtensteinischen Gymnasiums. Der Patenbetrieb steht für die gesamte Dauer der Oberstufe (vier Jahre) zur Verfügung. Den Mitgliedern der Unterrichtskommission des Liechtensteinischen Gymnasiums wurden im Rahmen der Jahrestagung die Idee, Entstehung und Zielsetzung des Konzeptes des Patenbetriebs vor Ort in der Kaiser AG, Schaanwald, vorgestellt.



## Verschiedenes

### LIHK-Vertretung in externen Gremien und Kommissionen

Neben der Vertretung in vielen Kommissionen ist die LIHK im Jahr 2018 in folgenden Gremien neu vertreten:

- Länderrating 2018, Josef Beck, LIHK
- Arbeitsgruppe Finanzierung Teuerungszulagen in der OUF, Brigitte Haas, LIHK

### Dienstjubiläen in den Industrie-Mitgliedsunternehmen

Mehrmals pro Monat veröffentlicht die LIHK in den Landeszeitungen auf Wunsch der Mitgliedsunternehmen Meldungen über Dienstjubiläen von Beschäftigten in Industrieunternehmen. Ab dem 25. Dienstjahr und danach alle fünf Jahre werden diese Mitarbeitenden für ihre Leistung in dieser Form geehrt. Im Berichtsjahr waren es 178 (Vorjahr 159) Jubiläen. Daneben stellt die LIHK den Jubilarinnen und Jubilaren in den Mitgliedsunternehmen auf Wunsch eine Ehrenurkunde aus. 2018 wurden 57 Ehrenurkunden ausgestellt.

### Ursprungszeugnis- und Beglaubigungsdienst

Die LIHK leistet seit dem Jahr 1949 den Ursprungszeugnis- und Beglaubigungsdienst für Liechtenstein. Die Hauptaufgabe ist die Prüfung und die Beglaubigung von Ursprungszertifikaten und Dokumenten anhand von Rechnungen, Lieferantennachweisen und anderen Exportdokumenten auf Grundlage der schweizerischen Verordnungen über die Beglaubigung des nichtpräferenziellen Ursprungs von Waren. Im Weiteren ist die LIHK die liechtensteinische Bezugsstelle für das Carnet ATA/CPD. Das Carnet ATA/CPD ist ein internationales Zolldokument für die vorübergehende Warenausfuhr. Im Berichtsjahr wurden total 10'556 Dokumente (Ursprungszeugnisse, Rechnungen, Atteste usw.) beglaubigt; rund 3 % mehr als im Vorjahr. Insgesamt wurden 180 Carnet ATA ausgestellt; das sind rund 18 % mehr als im Vorjahr.

| Jahr | Anzahl beglaubigte Dokumente | Abweichung zum Vorjahr in % | Anzahl Carnets ATA | Abweichung zum Vorjahr in % |
|------|------------------------------|-----------------------------|--------------------|-----------------------------|
| 2014 | 7'172                        | -1,5                        | 111                | -1,8                        |
| 2015 | 6'809                        | -5,1                        | 112                | +0,9                        |
| 2016 | 8'636                        | +26.8                       | 134                | +19.6                       |
| 2017 | 10'242                       | +18.6                       | 153                | +14.2                       |
| 2018 | 10'556                       | +3.1                        | 180                | +17.6                       |

### Mitgliederbestand

Die Elgo-Batscale AG in Balzers und das Labormedizinische Zentrum Dr. Risch in Vaduz sind neue Mitglieder der LIHK. Die Liechtensteinische Post AG ist ausgetreten. Die LIHK zählt somit per 31.12.2018 insgesamt 37 Mitglieder: 31 Industrieunternehmen, 3 Banken und 3 Dienstleistungsunternehmen.

Vaduz, April 2019  
Klaus Risch, Präsident  
Josef Beck, Geschäftsführer

## Industrie

### Maschinen- und Gerätebau

Bodycote Rheintal Wärmebehandlung AG  
Elgo-Batscale AG  
FMA Mechatronic Solutions AG  
Hilti Aktiengesellschaft  
Hoval Aktiengesellschaft  
Inficon AG  
Kaiser AG  
Liconic AG  
Listemann Technology AG  
Ludwig Elkuch AG  
Neu-Elektrik AG  
Neutrik AG  
NTi Audio AG  
Oerlikon Balzers  
Optics Balzers AG  
thyssenkrupp Presta AG  
thyssenkrupp Presta TecCenter AG  
Umicore Thin Film Products AG

### Chemie und Pharmazeutik

Ivoclar Vivadent AG  
Teknos Feyco AG

### Nahrungsmittel

Herbert Ospelt Anstalt  
Hilcona AG

### Textilien

Dorbena AG  
Gardella Est.

### Andere

Bemer Int. AG  
Keramik Werkstatt Schaedler AG  
Kubatec BMT AG  
Liechtensteinische Gasversorgung  
Liechtensteinische Kraftwerke  
Pantec  
Swarovski

## Banken

LGT Bank AG  
Liechtensteinische Landesbank AG  
VP Bank AG

## Dienstleistung

Labormedizinisches Zentrum Dr. Risch  
RMS Sicherheits-Anstalt  
Telecom Liechtenstein AG

# Mitgliederverzeichnis Stand 31. Dezember 2018 .....

| <b>Mitgliedsunternehmen<br/>Standort</b>                   | <b>Telefon</b>   | <b>Internet<br/>E-Mail</b>   |
|--|------------------|--|
| <b>Bemer Int. AG</b><br>9495 Triesen                       | +423 399 39 99   | <a href="http://www.bemergroup.com">www.bemergroup.com</a><br><a href="mailto:info@bemergroup.com">info@bemergroup.com</a>                                 |
| <b>Bodycote Rheintal Wärmebehandlung AG</b><br>9494 Schaan | +423 239 21 00   | <a href="http://www.bodycote.com">www.bodycote.com</a><br><a href="mailto:schaan@bodycote.com">schaan@bodycote.com</a>                                     |
| <b>Dorbena AG</b><br>9494 Schaan                           | +423 237 77 22   | <a href="http://www.dorbena.com">www.dorbena.com</a><br><a href="mailto:info@dorbena.com">info@dorbena.com</a>   |
| <b>Elgo-Batscale AG</b><br>9496 Balzers                    | +423 380 02 22   | <a href="http://www.elgo.li">www.elgo.li</a><br><a href="mailto:info@elgo.li">info@elgo.li</a>   |
| <b>FMA Mechatronic Solutions AG</b><br>9494 Schaan         | +423 239 85 85   | <a href="http://www.fma.li">www.fma.li</a><br><a href="mailto:info@fma.li">info@fma.li</a>   |
| <b>Gardella Est.</b><br>9486 Schaanwald                    | +423 377 59 39   | <a href="http://www.gardella-est.com">www.gardella-est.com</a><br><a href="mailto:gardella@gardella-est.com">gardella@gardella-est.com</a>                 |
| <b>Herbert Ospelt Anstalt</b><br>9487 Bendern              | +41 58 377 10 00 | <a href="http://www.ospelt.com">www.ospelt.com</a><br><a href="mailto:info@ospelt.com">info@ospelt.com</a>   |
| <b>Hilcona AG</b><br>9494 Schaan                           | +423 235 95 95   | <a href="http://www.hilcona.com">www.hilcona.com</a><br><a href="mailto:hilcona@hilcona.com">hilcona@hilcona.com</a>                                       |
| <b>Hilti Aktiengesellschaft</b><br>9494 Schaan             | +423 234 21 11   | <a href="http://www.hilti.group">www.hilti.group</a><br><a href="mailto:media@hilti.com">media@hilti.com</a>   |
| <b>Hoval Aktiengesellschaft</b><br>9490 Vaduz              | +423 399 24 00   | <a href="http://www.hoval.com">www.hoval.com</a><br><a href="mailto:info@hoval.com">info@hoval.com</a>   |
| <b>Inficon AG</b><br>9496 Balzers                          | +423 388 31 11   | <a href="http://www.inficon.com">www.inficon.com</a><br><a href="mailto:reach.liechtenstein@inficon.com">reach.liechtenstein@inficon.com</a>               |
| <b>Ivoclar Vivadent AG</b><br>9494 Schaan                  | +423 235 35 35   | <a href="http://www.ivoclarvivadent.com">www.ivoclarvivadent.com</a><br><a href="mailto:info@ivoclarvivadent.com">info@ivoclarvivadent.com</a>             |
| <b>Kaiser AG</b><br>9486 Schaanwald                        | +423 377 21 21   | <a href="http://www.kaiser.li">www.kaiser.li</a><br><a href="mailto:kaiserag@kaiser.li">kaiserag@kaiser.li</a>   |
| <b>Keramik Werkstatt Schaedler AG</b><br>9485 Nendeln      | +423 373 14 14   | <a href="http://www.schaedler-keramik.com">www.schaedler-keramik.com</a><br><a href="mailto:office@schaedler-keramik.com">office@schaedler-keramik.com</a> |
| <b>Kubatec BMT AG</b><br>9491 Ruggell                      | +423 375 78 78   | <a href="http://www.kubatec.li">www.kubatec.li</a><br><a href="mailto:info@kubatec.li">info@kubatec.li</a>   |

# Mitgliederverzeichnis Stand 31. Dezember 2018

| Mitgliedsunternehmen<br>Standort  | Telefon          | Internet<br>E-Mail   |
|---|------------------|--|
| <b>Labormedizinisches Zentrum Dr. Risch</b><br>Labormedizinisches Zentrum Dr. Risch Anstalt<br>9490 Vaduz<br><br>Labormedizinisches Zentrum Dr. Risch Services AG, Buchs,<br>Zweigniederlassung Vaduz<br>9490 Vaduz | +41 58 523 30 00 | <a href="http://www.risch.ch">www.risch.ch</a><br><a href="mailto:info@risch.ch">info@risch.ch</a>   |
| <b>LGT Bank AG</b><br>9490 Vaduz  | +423 235 11 22   | <a href="http://www.lgt.com">www.lgt.com</a><br><a href="mailto:info@lgt.com">info@lgt.com</a>   |
| <b>Liconic AG</b><br>9493 Mauren  | +423 373 63 39   | <a href="http://www.liconic.com">www.liconic.com</a><br><a href="mailto:info@liconic.com">info@liconic.com</a>                                     |
| <b>Liechtensteinische Gasversorgung</b><br>9494 Schaan  | +423 236 15 55   | <a href="http://www.lgv.li">www.lgv.li</a><br><a href="mailto:lgv@lgv.li">lgv@lgv.li</a>   |
| <b>Liechtensteinische Kraftwerke</b><br>9494 Schaan   | +423 236 01 11   | <a href="http://www.lkw.li">www.lkw.li</a><br><a href="mailto:lkw@lkw.li">lkw@lkw.li</a>   |
| <b>Liechtensteinische Landesbank AG</b><br>9490 Vaduz   | +423 236 88 11   | <a href="http://www.llb.li">www.llb.li</a><br><a href="mailto:llb@llb.li">llb@llb.li</a>   |
| <b>Listemann Technology AG</b><br>9487 Bendern  | +423 375 90 10   | <a href="http://www.listemann.com">www.listemann.com</a><br><a href="mailto:info@listemann.com">info@listemann.com</a>                             |
| <b>Ludwig Elkuch AG</b><br>9487 Bendern   | +423 375 84 00   | <a href="http://www.elkuch.com">www.elkuch.com</a><br><a href="mailto:office@elkuch.com">office@elkuch.com</a>                                     |
| <b>Neu-Elektrik AG</b><br>9494 Schaan   | +423 239 23 23   | <a href="http://www.neuelektrik.li">www.neuelektrik.li</a><br><a href="mailto:office@neuelektrik.li">office@neuelektrik.li</a>                     |
| <b>Neutrik AG</b><br>9494 Schaan  | +423 237 24 24   | <a href="http://www.neutrik.com">www.neutrik.com</a><br><a href="mailto:neutrik@neutrik.com">neutrik@neutrik.com</a>                               |
| <b>NTi Audio AG</b><br>9494 Schaan  | +423 239 60 60   | <a href="http://www.nti-audio.com">www.nti-audio.com</a><br><a href="mailto:info@nti-audio.com">info@nti-audio.com</a>                             |
| <b>Oerlikon Balzers</b><br>OC Oerlikon Balzers AG<br>9496 Balzers<br><br>Oerlikon Balzers Coating AG<br>9496 Balzers<br><br>Oerlikon Surface Solutions AG, Pfäffikon,<br>Zweigniederlassung Balzers<br>9496 Balzers | +423 388 41 11   | <a href="http://www.oerlikon.com/balzers">www.oerlikon.com/balzers</a><br><a href="mailto:info.balzers@oerlikon.com">info.balzers@oerlikon.com</a> |

| <b>Mitgliedsunternehmen<br/>Standort</b>  | <b>Telefon</b> | <b>Internet<br/>E-Mail</b>   |
|---|----------------|--|
| <b>Optics Balzers AG</b><br>9496 Balzers  | +423 388 92 00 | <a href="http://www.opticsbalzers.com">www.opticsbalzers.com</a><br><a href="mailto:info@opticsbalzers.com">info@opticsbalzers.com</a>   |
| <b>Pantec</b><br>Pantec Engineering AG<br>9491 Ruggell<br><br>Pantec Biosolutions AG<br>9491 Ruggell            | +423 377 13 33 | <a href="http://www.pantec.com">www.pantec.com</a><br><a href="mailto:info@pantec.com">info@pantec.com</a>   |
| <b>RMS Sicherheits-Anstalt</b><br>9494 Schaan   | +423 264 40 00 | <a href="http://www.rms.li">www.rms.li</a><br><a href="mailto:sicherheit@rms.li">sicherheit@rms.li</a>   |
| <b>Teknos Feyco AG</b><br>9487 Bendern  | +423 375 94 00 | <a href="http://www.teknos.com">www.teknos.com</a><br><a href="mailto:ch-info@teknos.com">ch-info@teknos.com</a>   |
| <b>Swarovski</b><br>Swarovski AG<br>9495 Triesen<br><br>Swarovski International Distribution AG<br>9495 Triesen | +423 399 55 11 | <a href="http://www.swarovski.com">www.swarovski.com</a><br><a href="mailto:swarovski.li@swarovski.com">swarovski.li@swarovski.com</a>   |
| <b>Telecom Liechtenstein AG</b><br>9490 Vaduz   | +423 237 74 00 | <a href="http://www.telecom.li">www.telecom.li</a><br><a href="mailto:FL1@telecom.li">FL1@telecom.li</a>   |
| <b>thyssenkrupp Presta AG</b><br>9492 Eschen  | +423 377 22 44 | <a href="http://www.thyssenkrupp-presta.com">www.thyssenkrupp-presta.com</a><br><a href="mailto:contact.presta@thyssenkrupp.com">contact.presta@thyssenkrupp.com</a>   |
| <b>thyssenkrupp Presta TecCenter AG</b><br>9492 Eschen  | +423 399 70 00 | <a href="http://www.thyssenkrupp-components-technology.com">www.thyssenkrupp-components-technology.com</a><br><a href="mailto:info.prestateccenter@thyssenkrupp.com">info.prestateccenter@thyssenkrupp.com</a> |
| <b>Umicore Thin Film Products AG</b><br>9496 Balzers  | +423 388 73 00 | <a href="http://www.thinfilmproducts.umicore.com">www.thinfilmproducts.umicore.com</a><br><a href="mailto:sales.materials@umicore.com">sales.materials@umicore.com</a>   |
| <b>VP Bank AG</b><br>9490 Vaduz   | +423 235 66 55 | <a href="http://www.vpbank.com">www.vpbank.com</a><br><a href="mailto:info@vpbank.com">info@vpbank.com</a>   |

## Vorstand

Klaus Risch, Präsident  
Hilti Aktiengesellschaft, Schaan

Fabian Frick, Vizepräsident  
Hoval Aktiengesellschaft, Vaduz

Marc Desrayaud  
Oerlikon Balzers, Balzers

Dr. Matthias Donhauser  
Ivoclar Vivadent AG, Schaan

Michael Drolshagen  
thyssenkrupp Presta AG, Eschen

Dr. Martin Henck  
Hilcona AG, Schaan

S.D. Prinz Max von und zu Liechtenstein  
LGT Bank AG, Vaduz

Roland Matt  
Liechtensteinische Landesbank AG, Vaduz

Alexander Ospelt  
Herbert Ospelt Anstalt, Bendern

Joachim Schück  
Swarovski, Triesen

Fredy Vogt  
VP Bank AG, Vaduz

## Revisionsstelle

Jürg Traber  
Hilti Aktiengesellschaft

Michael Walser  
Hoval Aktiengesellschaft

## Geschäftsstelle

Josef Beck, Geschäftsführer  
Brigitte Haas, stellvertretende Geschäftsführerin  
Daniela Ender, Assistentin der Geschäftsführung  
Magdalena Hilbe, Assistentin der Geschäftsführung\*  
Susanne Nigsch, Assistentin der Geschäftsführung  
Sonja Kerschbaumer, Beglaubigungsdienst  
Daniela Meier, Beglaubigungsdienst

\* befristet von Januar bis Juli 2019

## Fachgruppen

### Energie

Jochen Ott, Vorsitzender, thyssenkrupp Presta AG  
Felix Eigenmann, Hilcona AG  
Karlheinz Frick, VP Bank AG  
Franz Kainz, Herbert Ospelt Anstalt  
Simon Linter, Oerlikon Balzers  
Andreas Maitz, Hilti Aktiengesellschaft  
Markus Schmid, Hoval Aktiengesellschaft

### Finanzen und Steuern

Franz Berger, Ivoclar Vivadent AG  
Markus Bischet, Oerlikon Balzers  
Roger Hirt, Swarovski  
Michael Mayenknecht, Hilcona AG  
Siegbert Näscher, VP Bank AG  
Heinz Nett, Hilti Aktiengesellschaft  
Dr. Richard Senti, Hoval Aktiengesellschaft

### Personal

Ruedi Burkhalter, Vorsitzender, Herbert Ospelt Anstalt  
Arthur Bissegger, Hoval Aktiengesellschaft  
Dr. Paul Jokiel, Hilti Aktiengesellschaft  
Thomas Kornexl, Swarovski  
Sascha Lanig, Oerlikon Balzers (ab April 2019)  
Dr. Bernd Moosmann, Liechtensteinische Landesbank AG  
Herbert Müller, Liechtensteinische Kraftwerke  
Gernot Natter, Ivoclar Vivadent AG  
Thomas Russenberger, thyssenkrupp Presta AG  
Birgit Schmidinger, Hilcona AG

### PR

Rolf Ausserer, Hoval Aktiengesellschaft  
Christof Buri, LGT Bank AG  
Matthias Hassler, Hilti Aktiengesellschaft

### Recht

Claudio Frick, Vorsitzender, Hoval Aktiengesellschaft  
Paul Bussinger, Oerlikon Balzers  
Johannes Fend, thyssenkrupp Presta AG  
Dr. Katharina Lechner, Neutrik AG  
Dr. Kyriaki Maurer, Hilti Aktiengesellschaft  
Susan Schneider-Köder, Ivoclar Vivadent AG  
Felix Teipel, Swarovski  
Monika Vicandi, VP Bank AG

### Umweltschutz

Peter Cavada, Hilti Aktiengesellschaft  
Georg Kranz, Ivoclar Vivadent AG  
Bernd Luz, thyssenkrupp Presta AG  
Martin Nägele, LGT Bank AG  
Thomas Schindler, Oerlikon Balzers  
Angelika Weithaler, Swarovski  
Valerie Wenzel, Teknos Feyco AG

## Beirat

### Beirat für Forschung und Technologie (BFT)

Dr. Andreas Bong, Vorsitzender, Hilti Aktiengesellschaft  
Dr. Matthias Hänsel, thyssenkrupp Presta AG  
Dr. Thomas Hirt, Ivoclar Vivadent AG  
Peter Kunkel, Neutrik AG  
Daniel Laubscher, Kaiser AG  
Dr. Helmut Rudigier, Oerlikon Balzers  
Peter Schmidheiny, Hilcona AG  
Markus Telian, Hoval Aktiengesellschaft

## Arbeitsgruppen/ERFA-Gruppen

### Arbeitsgruppe für Einzelstudien in Personalfragen (AGEP)

Arlette Breiner, Labormedizinisches Zentrum Dr. Risch  
Hansjürg Castelberg, thyssenkrupp Presta AG  
Gerry Garnitschnig, Herbert Ospelt Anstalt  
Mirjam Hasler, Ivoclar Vivadent AG  
Cordelia Högger, Swarovski  
Petra Hutter, thyssenkrupp Presta TecCenter AG  
Matthias Klausner, Hoval Aktiengesellschaft  
Daniela Malin, Inficon AG  
Christian Nigg, Hilcona AG  
Sonja Poletti, Liechtensteinische Kraftwerke  
Hannelore Reisinger, Bodycote Rheintal Wärmebehandlung AG  
Veronica Scarlino, Umicore Thin Film Products AG  
Sascha Spycher, Kaiser AG  
Markus Tichy, Hilti Aktiengesellschaft  
Monika Tomio Büchel, Telecom Liechtenstein AG  
Sandra Verling, Oerlikon Balzers  
Caroline Wiesinger, Neutrik AG  
Gabriela Zweidler, Teknos Feyco AG

### Arbeitsgruppe Industriellehre (AGIL)

Marco Frick, Vorsitzender, Oerlikon Balzers  
Hubert Brida, thyssenkrupp Presta AG  
Manuela Frauscher, Swarovski  
Günter Grabher, Hilcona AG  
Thomas Graf, Hoval Aktiengesellschaft  
Remo Kluser, Hilti Aktiengesellschaft  
Franziska Meier, Herbert Ospelt Anstalt  
Jessica Nyffeler, Liechtensteinische Kraftwerke  
Aleksandar Toth, Ivoclar Vivadent AG

### Arbeitsgruppe für betriebliche Gesundheitsförderung (Xund)

Claudia Bünther-Gabathuler, VP Bank AG  
Manuela Frauscher, Swarovski  
Frieda Haido, Hoval Aktiengesellschaft (ab Mai 2019)  
Mireille Heule-Tanner, Ivoclar Vivadent AG  
Christian Kaufmann, Liechtensteinische Kraftwerke  
Tina Marxer, thyssenkrupp Presta AG  
Ivan Schranzhofer, Hilti Aktiengesellschaft

### Arbeitsgruppe Betriebliches Mobilitätsmanagement

Daniel Oehry, Vorsitzender, Hilti Aktiengesellschaft  
Gerold Bischof, Ivoclar Vivadent AG  
Tabea Bornhütter, thyssenkrupp Presta AG  
Björn Dobelmann, Swarovski  
Ursula Finsterwald, LGT Bank AG  
Jürgen Frick, Verkehrsbetrieb LIEmobil  
Frieda Haido, Hoval Aktiengesellschaft (ab Mai 2019)  
Markus Kathrein, Herbert Ospelt Anstalt  
René Kaufmann, Liechtensteinische Landesverwaltung  
Janos Marki, Inficon AG  
Stefan Marxer, Liechtensteinische Landesbank AG  
Reto Rentzmann, VP Bank AG  
Rosa-Maria Schäublin, Oerlikon Balzers  
Birgit Schmidinger, Hilcona AG

### ERFA-Gruppe Personalentwicklung

Hanspeter Graf, Vorsitzender, Telecom Liechtenstein AG  
Christian Kaufmann, Liechtensteinische Kraftwerke  
Matthias Klausner, Hoval Aktiengesellschaft  
Cordula Kreidl, Swarovski  
Yunus Ok, thyssenkrupp Presta TecCenter AG  
Timo Wenzel, Ivoclar Vivadent AG



Altenbach 8  
FL-9490 Vaduz  
Fürstentum Liechtenstein

Tel. +423/237 55 11  
Fax +423/237 55 12  
E-Mail: [info@lihk.li](mailto:info@lihk.li)  
Internet: [www.lihk.li](http://www.lihk.li)